

Private Handynummer

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. September 2019 07:31

Bei dem Thema gibt es wie immer zwei Seiten:

Eine Schule, die einen immer in unmöglichen Zeiten zum Dienst verpflichtet bzw. "belästigt", ohne auf privates etc zu achten.

Und eine Schule, die in vernünftigem Rahmen und zu vernünftigen Zeiten im Rahmen der Dienstzeit (in NRW 41 Stunden+) mit seinem von ihm bezahlten Personal in Kontakt treten möchte, da das Personal keinen festen Arbeitsplatz hat.

Meine Schule gehört zum Glück zur zweiten Kategorie. Von daher habe ich keine Bedenken, meine Handynummer herauszugeben.

Wer hier nach Diensthandy/-telefon schreit, sollte sich mal klar machen, was das heißt. Da ja hier immer nach der freien Wirtschaft geschaut wird: Das heißt auch, dass man damit immer erreichbar ist. Und einfach nicht dran gehen, geht nun mal nicht, sonst ist man seinen Posten schneller los, als man ihn bekommen hat. Ich bekomme solche Anrufe ständig mit, wenn wir im Urlaub sind. Das dürfte sich bei Lehrern ja nochmal schlimmer auswirken, da diese in der Regel keinen angemeldeten Urlaub haben.

Arbeitet man in der ersten Kategorie Schule, hilft ein Beschluss der Gesamtkonferenz. Bei uns gibt es den für die Vertretungsplaner, damit diese nicht nachts angerufen werden.